

Landesverband Hessen

Schirmherrschaft:

Astrid Wallmann

Landesvorsitzender:

Karl Starzacher

Landesgeschäftsführerin:

Viola Krause

Mitarbeitende: 5 Hauptamtliche

123 Ehrenamtliche

Mitglieder: 4.304

Spenderinnen/Spender: 10.271

Kontakt:

Sandweg 7, 60316 Frankfurt am Main

Tel.: 069 - 944907-0, Fax: 069 - 944907-70

Mail: hessen@volksbund.de, bildung-hessen@volksbund.de

Webseite: hessen.volksbund.de

Veranstaltungen:

- Präsentation neuer Forschungsergebnisse zu hessischen Kriegsgräberstätten bei öffentlichen Veranstaltungen, Vorträgen, in persönlichen Gesprächen
- Dankveranstaltung für Sammler/innen mit Schirmherrin im Landtag
- zehntägige Präsentation beim Hessentag in Bad Vilbel
- Volkstrauertag: zentrale Gedenkstunde in Frankfurt mit schulischem Kooperationspartner

Bildung:

- regelmäßige Buchungen der Bildungsangebote durch Schulen und andere Interessenten
- Führungen über zu Lernorten entwickelte Kriegsgräberstätten
- Begleitung von Arbeitseinsätzen auf Kriegsgräberstätten
- Vorträge zum Forschungsprojekt und zur Arbeit des Volksbundes
- Ausstellungen in den Kreisverbänden

Service & Kooperation:

- Sammlung: rund 97.000 Euro (2024: 104.000 Euro); Benefizkonzerte in Wiesbaden und Kassel zum Auftakt
- Begleitung der Sammler/innen (Privatpersonen, Bundeswehr, Reservisten, Feuerwehren, Schulen, Vereine, Kommunen)

- Werbung neuer Multiplikatoren, Mitglieder und ehrenamtlicher Kreisvorsitzender
- Informationsgespräche dazu unter anderem in Wiesbaden, Lauterbach und Wetzlar
- Gräberpflege Inland: Ortstermine und Beratungen unter anderem in Gießen, Seligenstadt und Wiesbaden

Besonderheiten:

- Dokumentation der neuen Forschungsergebnisse zu den Kriegsgräbern des Wiesbadener Südfriedhofs auf zwei Informationstafeln und der Internetseite des Landesverbandes

Geplant für 2026

- Landesvertretertag im Landtag in Wiesbaden
- Abschluss des mehrjährigen Projekts zu den namenlosen Kriegstoten in Klein-Zimmern
- Aktualisierung der Informationstafeln auf Kriegsgräberstätten in Bensheim-Auerbach und in Butzbach-Nieder-Weisel
- Abschluss Dauerprojekt „Ginkgo-Hain“ in Kassel



▲ Jürgen Damm führt eine Elektriker-Klasse der Berufsschule Korbach durch die Riga-Ausstellung.  Volksbund

Deportation nach Riga: Bildungstage in Korbach

Die Ausstellung des Riga-Komitees im Bürgerhaus bildete den Rahmen für eine Reihe von Bildungstagen vor allem für Schülerinnen und Schüler auch über die Stadtgrenzen hinaus. Initiator war der hessische Ehrenvorsitzende Jürgen Damm. Auf seine Anregung hin hatten 20 Schülerinnen und Schüler der Geschichtswerkstatt des Gymnasiums „Alte Landesschule“ mit Lehrerin Dr. Marion Lilienthal eine Plakatausstellung zu den Korbacher Jüdinnen und Juden erarbeitet, die nach Riga deportiert und dort ermordet worden waren. Damit ergänzten sie die Ausstellung des Riga-Komitees. Jürgen Damm abschließend: „Die Riga-Ausstellung hat mir wieder gezeigt, wie wichtig es ist, dass wir hinschauen und unsere Stimme erheben, wenn sich Antisemitismus, Ausländerfeindlichkeit und Angriffe auf unsere freiheitlich demokratische Grundordnung – auch nur im Ansatz – zeigen!“ Korbach ist seit 2023 Mitglied im Deutschen Riga-Komitee.